***Pressemitteilung des Butzbacher Filmtheaters***

***mit der Bitte um Veröffentlichung am Samstag, 3. August 2013***

**Beendete Beziehungen, lebenswerte Neuanfänge**

Butzbacher Open Air-Kino zeigt „Schlussmacher“ und „Nachtzug nach Lissabon“

BUTZBACH (pm). Die deutsche Erfolgskomödie „Schlussmacher“ von und mit Matthias Schweighöfer und die Literaturverfilmung „Nachtzug nach Lissabon“ stehen heute und am morgigen Sonntag auf dem Spielplan des Butzbacher Open Air-Kinos im Landgrafenschloss. Karten gibt es für beide Filme online unter www.openairkino.info und an den Abendkassen am Landgrafenschloss, die jeweils um 18.30 Uhr öffnen.

Zum Film „Schlussmacher“: Paul (Matthias Schweighöfer) hat einen recht ungewöhnlichen Beruf: Er ist professioneller „Schlussmacher“. Für eine Berliner Trennungsagentur reist er quer durch Deutschland, um stellvertretend für „Sie“ oder „Ihn“ die Beziehung mit dem nicht mehr gewollten Partner zu beenden. Privat könnte es besser für Paul laufen – denn weil er zu große Nähe nicht erträgt, hat ihn Natalie gerade verlassen. Doch ein Ende mit Schrecken war Paul schon immer lieber als Schrecken ohne Ende.

Kurz vor der vom Chef in Aussicht gestellten Beförderung zum Unternehmenspartner bleibt der gutherzige Toto, eines dieser Trennungsopfer, an Paul hängen. Weil Toto (Milan Peschel) verzweifelt ist und sich nicht so einfach damit abfinden kann, abserviert zu werden, nimmt Paul ihn bei sich auf und lernt durch ihn zu verstehen, was Liebe und damit auch Natalie wirklich für ihn bedeuten … Mit viel Slapstick, Wortwitz und Situationskomik bleibt Regisseur und Hauptdarsteller Matthias Schweighöfer dem Erfolgsrezept seines Regiedebüts „What A Man“ treu. Die Komödie wurde übrigens in weiten Teilen in Hessen und Frankfurt gedreht.

„Nachtzug nach Lissabon“ handelt von Raimund Gregorius (Jeremy Irons), der seit 30 Jahren Lateinlehrer in Bern ist. Sein Leben ist im langweiligen Alltagstrott festgefahren. Eines Tages rettet er eine junge portugiesische Frau vor dem Sprung in den Fluss. Als sie verschwindet, findet er in ihrer Jacke das Buch eines unbekannten Autors und ein Zugticket. Er wirft seinen Job hin und fährt spontan nach Lissabon. Bei der abenteuerlichen Suche nach dem Autor, einem Poeten und ehemaligem Arzt, taucht er ein in dessen Vergangenheit. Der Autor hat viel erlebt, kämpfte bereits gegen den portugiesischen Diktator Antonio de Oliviera Salazar. Gregorius ist beeindruckt vom aufregenden Leben des Schriftstellers. Gregorius will mehr über das Schicksal des Autors herauszufinden – und erfährt auf verschlungenen Umwegen auch mehr über sich selbst und die wahre Bedeutung des Lebens ... Der renommierte Filmemacher Bille August übernahm die Regie bei der Verfilmung von Pascal Merciers Bestseller. Er verwebt geschickt verschiedene Zeitebenen und Schicksale, spinnt ein emotionales und politisches Puzzle, das sich zu einem fantastischen Ganzen zusammensetzt und von einem ebenso fantastischen Ensemble um Irons, Martina Gedeck, Tom Courtenay, August Diehl, Bruno Ganz, Lena Olin, Christopher Lee und Charlotte Rampling angeführt wird – ein wahres Glanzstück unter den Literaturverfilmungen.

Bildnachweis „Schlussmacher“: 20th Century Fox